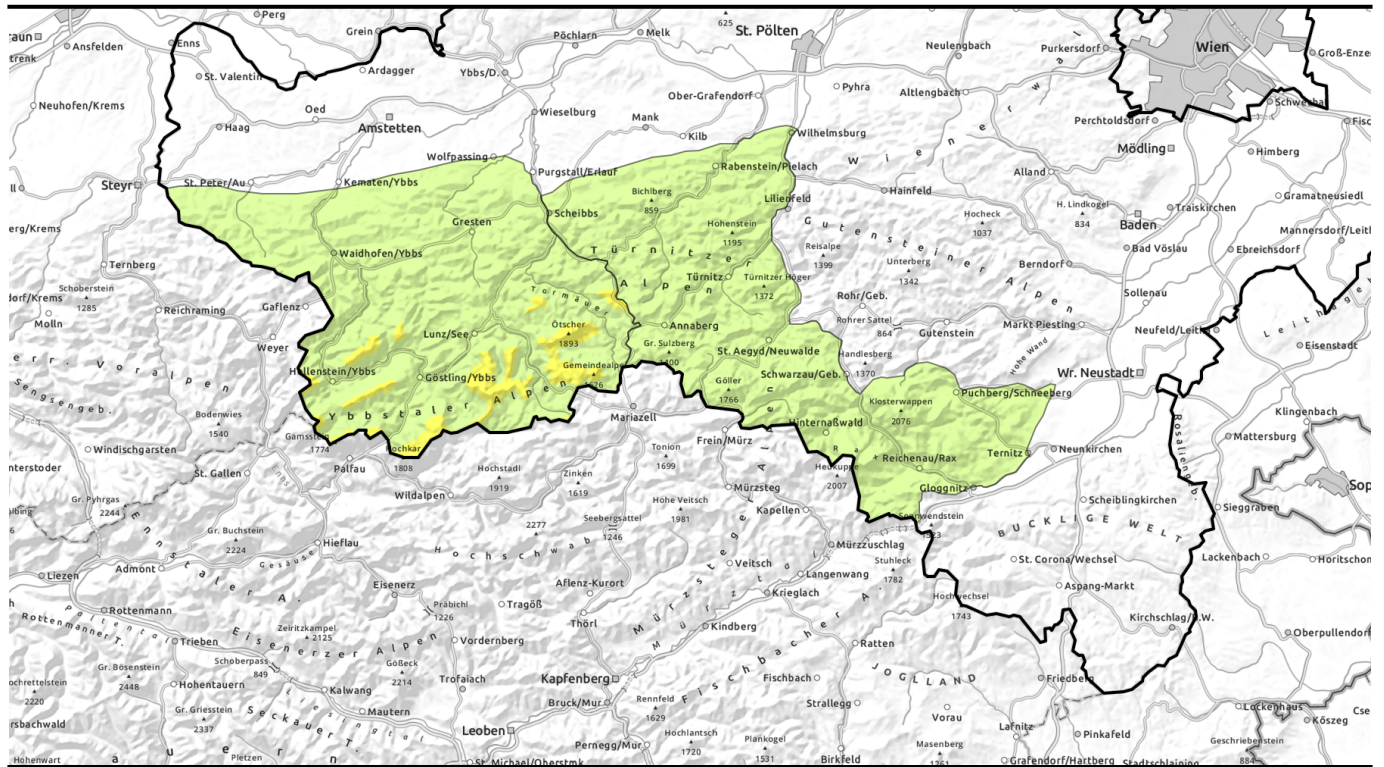




Lawinenbericht für Samstag, 01.04.2023



Etwas frischer Triebschnee in den Hochlagen

	2 Waldgrenze Ybbstaler Alpen				
	1 Rax - Schneeberggebiet, Tuernitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet				

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Samstag, 01.04.2023**

Ybbstaler Alpen



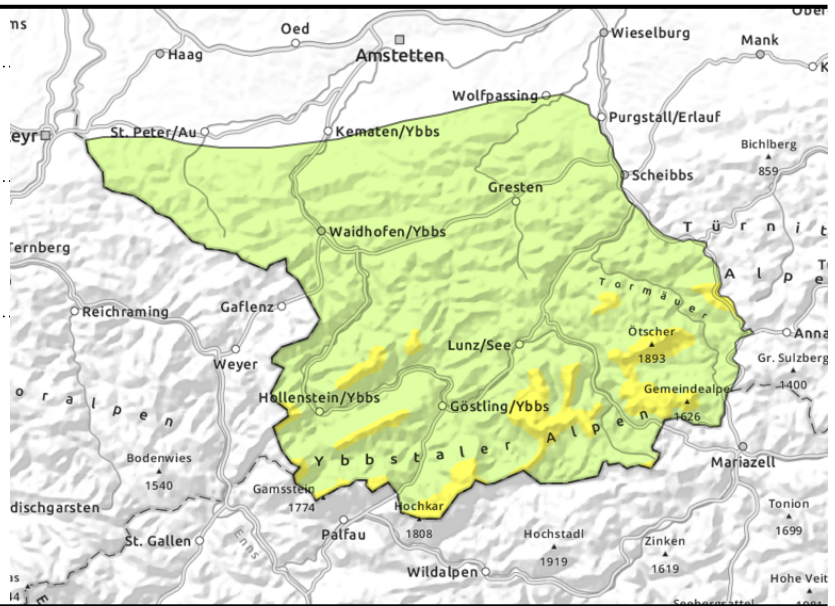
Waldgrenze



dünne, kammnahe
Tribschneelinsen, hinter
Geländekanten



selten und aus extrem steilem
Gelände



Mäßige Lawinengefahr durch etwas frischen Tribschnee

Die Lawinengefahr wird über der Waldgrenze mit mäßig beurteilt, ansonsten herrscht geringe Lawinengefahr. Die Hauptgefahr geht von frischen, dünnen Tribschneelinsen in den Hochlagen aus, diese sind kurzfristig störanfällig und können stellenweise durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Schneedecke ist bis weit nach oben stark durchfeuchtet, an sehr steilen Wald- und Wiesenhängen sind kleine Gleitschneelawinen jederzeit möglich.

Schneedeckenaufbau

Die starke Erwärmung und der Regeneintrag der vergangenen Tage hat der Schneedecke stark zugesetzt. In tiefen und mittleren Lagen liegt kaum noch Schnee oder eine stark durchbrochene, nasse Schneedecke. In hohen Lagen ist die Schneedecke auch bereits in allen Expositionen feucht, südseitig ist oft keine geschlossene Schneedecke mehr vorhanden. Schwachschichten tiefer in der Schneedecke sind kaum noch zu finden, nur in frischen Tribschneepaketen können Graupeleinlagerungen oder weichere Schichten als Schwachschicht fungieren. Bei gänzlicher Durchfeuchtung kann in schneereicheren Regionen die Schneedecke am glatten Boden ins Gleiten kommen.

Wetter

Sehr unbeständiges Bergwetter stellt sich ein. Mit oft lebhaftem, stellenweise auch kräftigem Höhenwind aus West bis Nordwest stauen sich vor allem in den Ybbstaler Alpen einige tiefe Wolken an den Berghängen und bringen wiederholt Schnee- und Regenschauer. Die Schneefallgrenze sinkt auf 1500 bis 1300m Seehöhe. Weiter östlich kommt zumindest zwischendurch immer wieder die Sonne raus und es bleibt eher trocken, einzelne Schauer sind aber auch hier nicht auszuschließen. Die Temperatur geht in allen Höhen langsam zurück, in 1500 m Seehöhe liegt die Temperatur um 2 Grad.

Tendenz

Dichte Wolken stauen sich an den Bergen und dazu schneit es zeitweise leicht. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1200m und 1400 m Seehöhe. Der Wind bläst auf den Gipfeln stark bis stürmisch aus anfangs West, bald aber Nordwest bis Nord. Die Höchsttemperaturen auf 1500m Seehöhe liegen bei 1

Lawinprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Wechten



kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1 gering



2 mäßig



3 erheblich



4 groß



5 sehr groß

Exposition





Lawinenbericht für **Samstag, 01.04.2023**

Grad. Keine wesentliche Veränderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition





Lawinenbericht für Samstag, 01.04.2023

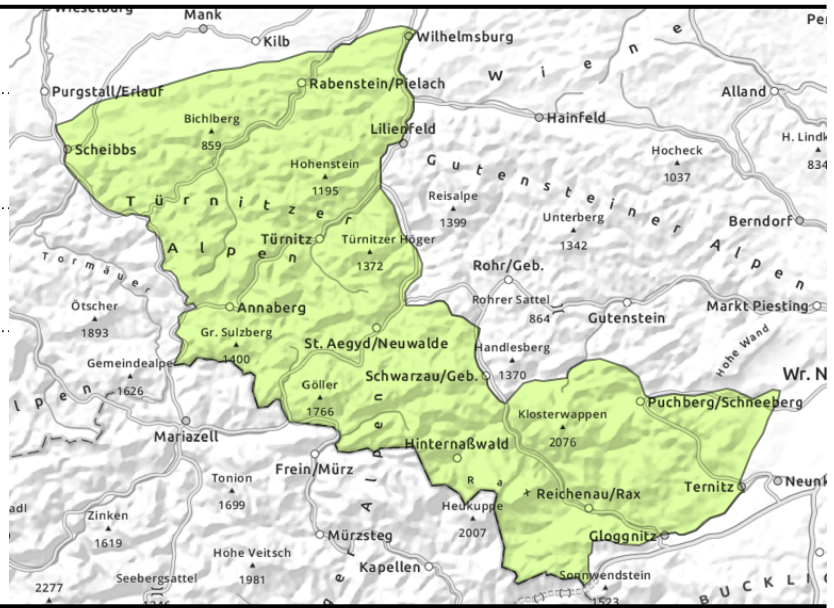
Rax - Schneeberggebiet, Tuernitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet



spontane Lawinenaktivität aus noch nicht entladenen Hängen



selten und aus extrem steilem Gelände



Geringe Lawinengefahr - die Ausaperung schreitet voran, stark eingeschränkte Tourenbedingungen.

Es herrscht geringe Lawinengefahr, die Tourenmöglichkeiten im Gelände sind stark eingeschränkt. Vereinzelt können sich aus noch nicht entladenen Hängen bei weiterer Durchfeuchtung Nassschneelawinen lösen, aufgrund der stark ausgeaperten Schneedecke bleiben diese jedoch meist klein. Auch die Auslösung durch Wintersportler kann im extrem steilen Gelände nicht ganz ausgeschlossen werden, hier überwiegt die Absturzgefahr die Verschüttungsgefahr. An sehr steilen Wald- und Wiesenhängen sind kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die starke Erwärmung und der Regeneintrag der vergangenen Tage hat der Schneedecke stark zugesetzt. In tiefen und mittleren Lagen bis auf etwa 1700 m liegt kaum noch Schnee oder eine stark durchbrochene, nasse Schneedecke. In hohen Lagen ist die Schneedecke auch bereits in allen Expositionen feucht, südseitig ist oft keine geschlossene Schneedecke mehr vorhanden. Schwachschichten sind kaum mehr in der Schneedecke zu finden, relevant ist der Stabilitätsverlust bei zunehmender Durchfeuchtung, welcher zu spontanen Nassschneerutschen führen kann.

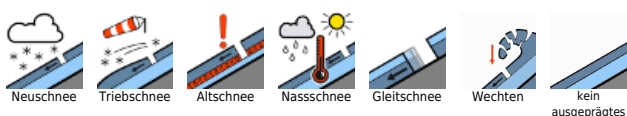
Wetter

Sehr unbeständiges Bergwetter stellt sich ein. Mit oft lebhaftem, stellenweise auch kräftigem Höhenwind aus West bis Nordwest stauen sich vor allem in den Ybbstaler Alpen einige tiefe Wolken an den Berghängen und bringen wiederholt Schnee- und Regenschauer. Die Schneefallgrenze sinkt auf 1500 bis 1300m Seehöhe. Weiter östlich kommt zumindest zwischendurch immer wieder die Sonne raus und es bleibt eher trocken, einzelne Schauer sind aber auch hier nicht auszuschließen. Die Temperatur geht in allen Höhen langsam zurück, in 1500 m Seehöhe liegt die Temperatur um 2 Grad.

Tendenz

Dichte Wolken stauen sich an den Bergen und dazu schneit es zeitweise leicht. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 1200m und 1400 m Seehöhe. Der Wind bläst auf den Gipfeln stark bis stürmisch aus

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

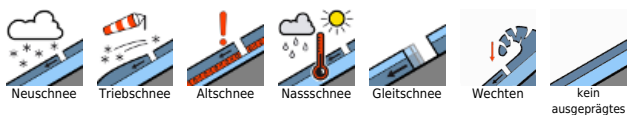




Lawinenbericht für **Samstag, 01.04.2023**

anfangs West, bald aber Nordwest bis Nord. Die Höchsttemperaturen auf 1500m Seehöhe liegen bei 1 Grad. Keine wesentliche Veränderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

